

# **Die Garantien von Art. 6 EMRK im Verfahren der Selbstanzeige im Kartellrecht**

*unter Berücksichtigung des europäischen und  
deutschen Kartellrechts*

RETO RAGETTLI

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	<b>VI</b>
<b>Inhaltsübersicht</b> .....	<b>VII</b>
<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	<b>IX</b>
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	<b>XV</b>
<b>Materialienverzeichnis</b> .....	<b>XXXI</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	<b>XXXV</b>
<b>Einleitung</b> .....	<b>1</b>
<b>Hauptteil</b> .....	<b>5</b>
<b>§ 1 Einführung in das kartellrechtliche Sanktionsrecht</b> .....	<b>5</b>
<b>I. Entstehungsgeschichte des schweizerischen Kartellsanktionsrechts</b>	<b>5</b>
<b>II. Normative Grundlagen des kartellrechtlichen Sanktionsrechtes</b>	<b>7</b>
<b>1. Normative Grundlagen in der Schweiz</b> .....	<b>7</b>
<b>1.1 Kartellrechtliche Grundordnung</b> .....	<b>7</b>
<b>1.2 Geltungs- und Anwendungsbereich des Kartellgesetzes</b> .....	<b>8</b>
<b>2. Normative Grundlagen in der EU</b> .....	<b>9</b>
<b>2.1 Primärrecht</b> .....	<b>9</b>
<b>2.2 Sekundärrecht</b> .....	<b>9</b>
<b>2.3 Verhaltensnormen</b> .....	<b>10</b>
<b>2.4 Geltungs- und Anwendungsbereich des europäischen Kartellrechts</b> .....	<b>10</b>
<b>3. Normative Grundlagen in Deutschland</b> .....	<b>12</b>
<b>4. Das Verhältnis zwischen den verschiedenen Kartellrechtsordnungen</b> .....	<b>13</b>
<b>III. Die Sanktionierung von materiellen Kartellverstößen</b>	<b>13</b>
<b>1. Einleitung</b> .....	<b>13</b>
<b>2. Die Sanktionierung nach Art. 49a Abs. 1 KG</b> .....	<b>14</b>
<b>2.1 Sanktionierter Tatbestand: Art. 5 Abs. 3 und 4 KG sowie Art. 7 KG</b> .....	<b>14</b>

2.2 Verschulden als Tatbestandsvoraussetzung? .....	16
3. Die Sanktionierung nach Art. 23 Abs. 2 Satz 1 lit. a VO 1/2003.....	18
4. Die Sanktionierung nach § 81 GWB .....	18
IV. Bestimmung der Rechtsnatur der Sanktionen nach Art. 49a Abs. 1 KG.....	20
1. Einleitung .....	20
2. Qualifikation der Sanktionen nach Art. 49a Abs. 1 KG.....	21
2.1 Abgrenzung zur verwaltungsrechtlichen Busse.....	21
2.2 Abgrenzung zwischen den verschiedenen verwaltungsrechtlichen Sanktionen .....	21
2.3 Qualifikation in der schweizerischen Lehre.....	24
a Qualifikation in der Strafrechtslehre .....	24
b Qualifikation in der Zivilrechtslehre .....	26
c Qualifikation in der Verwaltungsrechtslehre .....	26
2.4 Qualifikation der schweizerischen Rechtsprechung .....	28
3. Qualifikation der Kartellsanktionen in der EU .....	29
3.1 Qualifikation in der Lehre.....	29
3.2 Qualifikation in der Rechtsprechung.....	31
a Qualifikation der europäischen Gerichte .....	31
b Qualifikation der Generalanwälte am EuGH.....	32
c Schlussfolgerung .....	33
4. Qualifikation der Kartellsanktionen in Deutschland .....	33
5. Fazit und Stellungnahme zur rechtlichen Qualifikation der Kartellsanktionen .....	34
6. Konsequenzen der Qualifikation.....	35
6.1 Konsequenzen als strafrechtsähnliche Sanktion.....	35
6.2 Exkurs: Qualifikation als echte Strafe .....	35
a Materiellrechtliche Konsequenzen .....	35
b Verfahrensrechtliche Konsequenzen.....	36
c Stellungnahme.....	37
V. Das Kartellsanktionsverfahren .....	37
1. Das Verwaltungsverfahren in der Schweiz.....	37
1.1 Übersicht über das direkte Sanktionsverfahren nach Art. 49a Abs. 1 KG.....	37
1.2 Anwendbares Verfahrensrecht.....	38
1.3 Verfahrenseröffnung .....	39
1.4 Verfahrensbeteiligte und Verfahrensparteien .....	39
1.5 Untersuchungsgrundsatz und Auskunftspflicht .....	43
1.6 Untersuchungsmassnahmen der WEKO .....	44
1.7 Verfahrensabschluss nach Art. 30 KG .....	46

2.	Das Bussgeldverfahren der EU .....	46
2.1	Zuständigkeiten und Verfahrenseinleitung .....	47
2.2	Das Kommissionsverfahren .....	47
a	Untersuchungsmassnahmen .....	47
b	Anhörungsverfahren .....	49
c	Verfahrensabschluss .....	49
3.	Das Kartellverfahren in Deutschland .....	50
3.1	Übersicht .....	50
3.2	Kartellverwaltungsverfahren .....	50
3.3	Kartellordnungswidrigkeitenverfahren bzw. Bussgeldverfahren .....	51
4.	Parallele Bussgeldverfahren .....	53
VI.	Rechtsschutz gegen Bussgeldsanktionen .....	54
1.	Beschwerdeverfahren vor Bundesverwaltungsgericht und Bundesgericht ....	54
2.	Nichtigkeitsklage vor den Unionsgerichten .....	55
3.	Das Beschwerdeverfahren gegen Bussgeldentscheide in Deutschland .....	56
VII.	Die Anwendbarkeit von Art. 6 EMRK .....	57
1.	Persönlicher Geltungsbereich .....	57
2.	Sachlicher Anwendungsbereich .....	58
3.	Subsumtion .....	59
4.	Zwischenfazit .....	59
§ 2	Einführung in das Institut der Selbstanzeige im Kartellrecht .....	61
I.	Terminologie und Entstehungsgeschichte .....	61
II.	Die schweizerische Bonusregelung nach Art. 49a Abs. 2 KG .....	62
1.	Anwendungsbereich .....	62
2.	Vollständiger Sanktionserlass .....	63
3.	Teilweiser Sanktionserlass .....	65
III.	Die Leniency-Programme in der EU und Deutschland .....	66
§ 3	Probleme bei der Anwendung der Garantien von Art. 6 EMRK im kartellrechtlichen Verfahren der Selbstanzeige .....	72
I.	Anspruch auf ein unabhängiges, unparteiisches und auf Gesetz beruhendes Gericht .....	72
1.	Anforderungen von Art. 6 Abs. 1 EMRK .....	72
2.	Das Verfahren der WEKO .....	74
3.	Das Verfahren vor dem Bundesverwaltungsgericht .....	74
4.	Stellungnahme .....	76

II.	Rechtliches Gehör	76
	1. Allgemeiner Inhalt	76
	2. Folgen der Verletzung des rechtlichen Gehörs	78
	3. Bedeutung des rechtlichen Gehörs im schweizerischen Kartell- sanktionsverfahren	79
	4. Bedeutung des rechtlichen Gehörs im europäischen Kartellsanktionsverfahren	80
	5. Schutz von Geschäftsgeheimnissen	83
III.	Akteneinsicht in Dokumente der Selbstanzeige in der EU und Deutschland	85
	1. Einleitung	85
	2. Rechtslage in der EU	86
	3. Rechtslage in Deutschland	87
	3.1 Allgemein	87
	3.2 EuGH, Pfeleiderer gg. Bundeskartellamt vom 14. Juni 2011	88
	3.3 EuGH, Bundeswettbewerbsbehörde gg. Donau Chemie AG u.a. vom 6. Juni 2013	89
	3.4 Beschluss des Oberlandesgericht Hamm vom 26. November 2013	89
	4. Schadenersatz-Richtlinie und eigene Stellungnahme	90
IV.	Akteneinsicht in Dokumente der Selbstanzeige in der Schweiz	92
	1. Akteneinsicht durch Kartellgeschädigte	92
	1.1 Ausgangslage	92
	1.2 Akteneinsicht durch das Öffentlichkeitsprinzip	94
	a Allgemeines Akteneinsichtsrecht	94
	b Akteneinsicht durch Publikation der Entscheide	95
	1.3 Akteneinsicht durch Parteistellung im verwaltungsrechtlichen Sanktionsverfahren	96
	1.4 Akteneinsicht durch Zivilgerichte	99
	2. Akteneinsicht durch die Verfügungsadressaten	100
	3. Exkurs: Missbräuchliche Verwendung der Selbstanzeige	102

V.	Die Unschuldsvermutung	105
1.	Geschützter Bereich.....	105
2.	Allgemeine Bedeutung der Unschuldsvermutung im schweizerischen Kartellsanktionsverfahren .....	106
3.	Allgemeine Bedeutung der Unschuldsvermutung im europäischen und deutschen Kartellsanktionsverfahren .....	109
4.	Vereinbarkeit eines Leniency-Programms mit dem Grundsatz in dubio pro reo .....	111
5.	Zulässigkeit der Beschwerde bei Vorliegen einer Selbstanzeige.....	113
6.	Beweismass bei Vorliegen einer Selbstanzeige .....	114
7.	Vereinbarkeit von Beweisvermutungen im Rahmen von Selbstanzeigen mit dem Grundsatz der Unschuldsvermutung .....	117
VI.	Verbesserungsvorschläge zur kartellrechtlichen Selbstanzeige	119
1.	Keine Akteneinsicht für Selbstanzeiger.....	119
2.	Gewährleistung der Akteneinsicht durch Schadenersatzkläger unter bestimmten Voraussetzungen .....	119
3.	Einsicht durch Verfügungsadressaten in Akten des Selbstanzeigers nach Vorbild der EU.....	121
4.	Widerlegbare Beweisvermutungen unter zusätzlichen Voraussetzungen zulassen .....	121
5.	Einmalige Möglichkeit der Einreichung einer Selbstanzeige.....	122
6.	Einführung eines speziellen Kartellverfahrensrechts .....	123
	Schlussbetrachtung .....	125